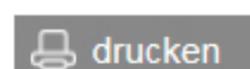


Lions suchen junge Natur-Entdecker



Hanne Mühle (links) bei der Verleihung des Jugendpreises des Lions Clubs Bad Vilbel-Wasserburg 2013 zum Schwerpunkt „Naturbeobachtung“. Neben ihr steht Lehrerin Sabine von Trotha.



Bad Vilbel. Der Lions Club Bad Vilbel-Wasserburg lädt erneut alle Kinder und Jugendlichen zur Teilnahme an seinem im Zweijahresrhythmus ausgelobten Kinder- und Jugendpreis ein. Mit ihm würdigen die Wasserburglöwen schulisches und außerschulisches Engagement junger Menschen in Bad Vilbel und Umgebung. Das Thema lautet „Bad Vilbel summt und brummt! – Artenvielfalt“.

Hanne Mühle, ehemalige Schulleiterin der Regenbogenschule und Lions-Activityleiterin Jugendpreis, ermuntert alle Interessenten: „Es lohnt sich im Frühling, die Natur genauer anzusehen und sie zu erforschen. Die Schöpfung hält unendlich viele kleinere und größere Überraschungen bereit. Sei es im Wald, auf dem Feld, am Bach oder Tümpel, im eigenen Garten, auf dem Schulgelände, am Tag oder in der Dunkelheit. Macht mit und zeigt uns eure Sicht, indem ihr euch mit der euch umgebenden Natur als aufmerksame Beobachter und Forscher auseinandersetzt.“

Schaut doch mal nach, was alles so krabbelt und wuselt in eurer Umgebung! Wie viele Insekten könnt ihr in eurem Garten oder in einem Blumenbeet im Stadtpark finden? Habt ihr vielleicht eine Wildblumenwiese angelegt oder ein Insektenhotel gebaut? Was tut ihr, um die Insektenvielfalt zu erhalten? Berichtet uns über eure Beobachtungen, zeigt uns, was an der Natur für euch wichtig ist, dass Bad Vilbel summt und brummt!“

Den Teilnehmern ist freigestellt, in welcher Form sie ihre Naturbeobachtungen einreichen. Die Bandbreite reicht von Bildern, Zeichnungen, Collagen, Comics und Fotos über Aufsätze und wissenschaftliche Notizen bis zu selbst gedrehten Videos. „Auch Leistungen, die in den vergangenen zwölf Monaten zum Thema erarbeitet oder umgesetzt wurden, können eingereicht werden“, so Mühle.

Zur Teilnahme eingeladen sind Klassen, Gruppen aus Jugendeinrichtungen wie Einzelbeiträge und -initiativen. Einsendeschluss ist der letzte Schultag vor den Sommerferien. Bis Sonntag, 2. August, werden Beiträge angenommen. Teilnehmen können alle Kinder ab sechs Jahre, die in Bad Vilbel wohnen oder zur Schule gehen.

In der Jury sitzen Umweltschützer wie Ökologin Jennifer Gatzke (Bürgerstiftung), Heinz Gilbert (Verein für Vogelschutz und Landschaftspflege), Monika Mischke (BUND) und Gärtner Peter Paul vom Initiativkreis Ökologie, ferner Diplom-Designerin Ute Ringwald und Naturpädagogin, und Künstlerin Katharina Tebbenhoff.

Informationen gibt es auf der Internetseite des Jugendpreises:
www.jugend-bewegt.de.